

Modernisierte Sportanlage Grunewaldstraße wurde eingeweiht

Nach einer umfangreichen Modernisierung wurde die Sportanlage in der Grunewaldstraße am Sonntag, den 4. Februar offiziell eingeweiht. Zu diesem Anlass fand ein Freundschaftsspiel zwischen dem SV Tonndorf Lohe und der TuS Dassendorf statt. Finanzsenator Dr. Andreas Dressel und der Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes Christian Okun haben mit dem Anstoß des Spiels die umgebaute Spielstätte des SV Tonndorf Lohe von 1921 e.V. freigegeben.

Finanzsenator Dr. Andreas Dressel: „Wir treiben den Ausbau und die Modernisierung der Sportanlagen in Hamburg mit ganzer Kraft voran. Nicht nur über 100

zusätzliche Hallenfelder entstehen überall in der Stadt, sondern auch viele neue Sportplätze und Außenanlagen mit Vereinsheimen und Umkleiden. Die Sportanlage Grunewaldstraße ist jetzt auch dank unseres Sportbauunternehmens GMH fit für die Zukunft. Die Aktiven finden hier hervorragende Bedingungen und mit dem neuen Kunstrasenplatz wird die Nutzungskapazität des Sportplatzes noch einmal deutlich erhöht. Ein Vereinsheim im Holzbau und Effizienzhausstandard 40 - das ist auch energetisch echt vorbildlich. Fast 3 Mio. Euro sind in die Gesamtmaßnahme geflossen - insbesondere aus HWSP-Mitteln der Finanzbehörde. Dieses Projekt fügt sich passgenau ein in die Active City Strategie des Senats,

mit Sport und Bewegung überall in der Stadt eine positive Entwicklung in der Gesellschaft voranzutreiben. Ich wünsche dem SV Tonndorf Lohe viel Erfolg, Glück und natürlich Heimsiege mit seinem neuen Schmuckstück!“

Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff (Bezirksamtsleiter Wandsbek): Ich freue mich, dass die Modernisierung der Sportanlage in guter Zusammenarbeit aller Beteiligten realisiert werden konnte. Die Anlage trägt mit ihren neu gewonnenen Kapazitäten ganz wesentlich dazu bei, den dringenden Bedarf an Sportstätten im Stadtteil zu



Foto Chris Haupt

Einweihung der modernisierten Sportanlage Grunewaldstraße

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



decken und stellt dadurch einen großen Mehrwert für den gesamten Bezirk und die Bewohnerinnen und Bewohner dar.

Jens Kerkhoff (Geschäftsführer GMH I Gebäudemanagement Hamburg mbH): In einer sehr guten Kooperation mit allen Beteiligten konnten wir als städtisches Unternehmen mit dem Schwerpunkt Sportimmobilien das neue Vereinshaus als nachhaltiges und barrierefreies Gebäude realisieren. Ich wünsche dem SV Tonndorf Lohe viele erfolgreiche Jahre auf der neuen Anlage.

Christian Okun (Präsident Hamburger Fußball-Verband): Es ist beachtlich, dass die Bedeutung des Sports in Hamburg ungebrochen ist. Es gibt weiterhin dringende Bedarfe für weitere Sportstätten, da es sehr erfreulich steigende Mitgliederzahlen gibt. Deswegen ist es wichtig, bestehende Sportstätten nachhaltig zu sanieren und zusätzlich neue zu bauen. Allen beteiligten Personen aus Politik und Verwaltung danke ich für die Unterstützung bei der Umsetzung dieses Vorhabens.

Kai Bollow (Vorstand SV Tonndorf Lohe): Wir sind sehr dankbar über die schöne Anlage mit dem tollen Vereinshaus und den damit verbundenen neuen Möglichkeiten. Seit August 2022 konnten wir dadurch ca. 160 neue Fußballer im Verein begrüßen.

Hintergrund

In enger Abstimmung mit dem Sportverein wurde die Modernisierung der Sportanlage Grunewaldstraße im Auftrag des Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) und mit Unterstützung der steg Hamburg mbH entwickelt. Der neue Kunstrasenplatz sowie die Sanierung der Umkleidekabinen wurden durch das Fachamt Bezirkslicher Sportstättenbau umgesetzt, das neue Vereinsheim in Holz-Modulbauweise im Auftrag des Bezirksamtes Wandsbek unter der Regie von GMH (Gebäudemanagement Hamburg) in 2023 realisiert. Das neue Vereinshaus ist ein Effizienzhaus 40 mit Luftwasserwärmepumpe. Durch diese Art der Beheizung des Gebäudes, kann auf fossile Brennstoffe verzichtet werden. Das Gebäude verfügt über einen barrierefrei erschlossenen großen Vereinsraum, der mit einer mobilen Trennwand unterteilbar ist. Im Inneren erzeugen die vielen Fenster, das helle Holzdach, die freundlichen Farben der Wände und Fuß-



Foto Chris Haupt

Dr. Andres Dressel und Christian Okun durften den ersten Anstoß auf der neuen Sportanlage vollziehen

böden eine wohlige und lichtdurchflutete Atmosphäre.

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahmen wurde durch HWSP-Mittel (Hamburger Wirtschaftsstabilisierungsprogramm) mit ca. 2.800.000,00 EUR sichergestellt.

Der SV Tonndorf-Lohe ist ein Traditionsverein im Herzen von Tonndorf. Der Sportverein nimmt im Stadtteil eine wichtige integrative Funktion ein. Bisher war die Sportanlage Tonndorfer Hauptstraße Heimspielstätte des SV-Tonndorf-Lohe. Die Sportanlage bleibt zunächst weiterhin für Sportzwecke nutzbar. Neben den Einschränkungen aufgrund von Lärmschutz, aber vor allem auch durch die S4-Umbauarbeiten (Deutsche Bahn) können die Potentiale der Anlage in der Tonndorfer Hauptstraße jedoch nicht unbegrenzt ausgeschöpft werden. Dort befand sich ein Grandplatz und eine in die Jahre gekommene Umkleidekabine. Die Anlage war nicht mehr zeitgemäß und mit starken Mängeln behaftet. Langfristig ist dort Wohnungsbau geplant.

Futsal Meisterschaft der B-Junioren

Am Samstag, den 27. Januar 2024 wurde zwischen dem USC Paloma und Eimsbütteler TV in der Regional-Halle Steilshoop der Hamburger Futsal-Meister der B-Junioren ausgespielt. Durch die Finalteilnahme hatten sich beide Mannschaften bereits das Ticket für die Teilnahme an der Norddeutschen Futsal-Meisterschaft (11.02.24 ab 10:30 Uhr in der CU-Arena, Am Johannisland 2-4, 21147 Hamburg) gesichert.

Nun wollten aber beide Mannschaften sich aber den Hamburger Titel sichern. Paloma erwischte dabei in der 1. Halbzeit den besseren Start und ging mit 3:0 in die Halbzeit. Der Eimsbütteler TV startete in der 2. Halbzeit seine Aufholjagd und konnte schließlich auf 3:3 ausgleichen.

Als alle dann schon mit einer Verlängerung gerechnet hatten, gelang Paloma die erneute Führung zum 4:3 und ließ dann auch keinen Gegentreffer mehr zu.

Weitere Futsal-Termine der Junioren:
Finale um die Hamburger Futsal-Meisterschaft der C-Junioren
USC Paloma - Eimsbütteler TV
03.02.24 um 14:00 Uhr in der Regionalhalle Steilshoop



Norddeutsche Meisterschaft der A-Junioren
(mit SC Vorwärts Wacker 04 und dem Niendorfer TSV)
10.02.24 ab 10:30 Uhr in der CU-Arena, Am Johannisland 2-4, 21147 Hamburg

Norddeutsche Meisterschaft der B-Junioren
(mit USC Paloma und dem Eimsbütteler TV)
11.02.24 ab 10:30 Uhr in der CU-Arena, Am Johannisland 2-4, 21147 Hamburg

Norddeutsche Meisterschaft der C-Junioren
(mit USC Paloma und dem Eimsbütteler TV)
17.02.24 ab 10:30 Uhr in der CU-Arena, Am Johannisland 2-4, 21147 Hamburg

Jetzt mitmachen: Bewerbungsphase für DFB-Ehrenamtspreis gestartet

Der DFB-Ehrenamtspreis, der dazugehörige Club 100 sowie der Förderpreis Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt sind Anerkennung und Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement im

deutschen Fußball. Die Bewerbungsphase für den diesjährigen DFB-Ehrenamtspreis hat jetzt begonnen und läuft bis zum 15. Juli 2024.



„Engagierte ehrenamtliche Vereinsarbeit ist das Fundament des Fußballs in Deutschland“, unterstreicht Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident für Spielbetrieb und Fußballentwicklung. „Ehrenamtsförderung ist dabei auch Mitarbeiter*innenentwicklung. Das bedeutet, Menschen auf der Vereinsebene zu unterstützen, sie weiterzuentwickeln, ihnen bestmöglich für ihre Aufgaben zur Seite zu stehen. Unterstützung für das Ehrenamt ist unverzichtbar.“

Mit dem DFB-Ehrenamtspreis, dem Club 100 sowie dem Förderpreis Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt wollen der DFB und seine Landesverbände diesem Engagement Anerkennung zollen und besondere Leistungen auszeichnen.

Bewerbungen für DFB-Ehrenamtspreis bis 15. Juli
Ab sofort können bis 15. Juli 2024 Vorschläge für den

DFB-Ehrenamtspreis und die Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt eingereicht werden.

Eine Bewerbung für die Aktion junges Ehrenamt kann auf fußball.de eingereicht werden.

Die „Aktion Ehrenamt“ ist die am längsten durchgehend laufende Kampagne des DFB. Diese Konstanz

hat ihren Grund. Schließlich ist in §4 der DFB-Satzung verankert, dass es „Zweck und Aufgabe“ des DFB ist, „das Ehrenamt zu fördern und zu pflegen“. Zuletzt war im Rahmen einer UEFA-Studie errechnet worden, dass in Deutschland „der Wert der Arbeit im Fußball-Ehrenamt bei marktmäßiger Entlohnung jährlich 2,2 Milliarden Euro beträgt“. Das Ehrenamt ist also im wahren Wortsinn unbezahlbar.

11 Vereine für den Vereinsdialog 2024 ausgelost

Ein direkter Austausch mit dem HFV-Präsidenten? Die Vereinsdialoge machen es möglich! 15 Vereine haben auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit in den Austausch zu treten. Um jedem Verein im Hamburger Fußball-Verband die gleiche Chance zu geben, am Vereinsdialog teilzunehmen, haben wir 11 Vereine ausgelost, die im Jahr 2024 einen Plausch mit der HFV-Führungsebene gewonnen haben. Vier Clubs hatten sich bereits über eine Warteliste für einen Besuch im Jahr 2024 beworben.

Ob vor Ort im Vereinsheim oder digital per Videokonferenz: HFV-Präsident Christian Okun, Vizepräsidentin Kathrin Behn oder Schatzmeister Christian Klahn nehmen sich zusammen mit weiteren Mitgliedern des HFV-Präsidiums und der Geschäftsführung je einen Abend Zeit für die Sorgen und Probleme, Anliegen und Fragen jedes Gewinnervereins – und das selbstverständlich vertraulich und auf Augenhöhe.

„Dem gesamten Präsidium ist es wichtig, regelmäßig mit den Vereinen im Hamburger Fußball-Verband in Kontakt zu stehen, um sich ein Bild über die Arbeit und die Herausforderungen in den Vereinen zu machen. Unter anderem sind die Vereinsdialoge eine wichtige und gute Möglichkeit, mit den Vereinsverantwortlichen vor Ort zu sprechen“, sagt HFV-Präsident Christian Okun.

Präsident Christian Okun loste in diesem Jahr die Gewinnervereine.

Vereine, die bereits an einem Vereinsdialog teilgenommen hatten, waren nicht im Lostopf. Aus den verbleibenden 122 Vereinen zog der Präsident des HFV, Christian Okun, die Gewinnervereine.

Wie geht's weiter für die ausgelosten Vereine?

Von Seiten der Vereine ist keine Aktion erforderlich. Um einen passenden Termin abzustimmen, wird sich der HFV bei euch melden.

Diese 15 Vereine dürfen sich 2024 über den Besuch der HFV-Verantwortlichen freuen:

SV Nettelnburg-Allermöhe e.V., Hamburg HafenCity FC e.V., Walddorfer SV von 1924 e.V., BFSV Atlantik-97, Groß Flottbeker Spvg., Lemsahler SV, SC Sperber, FTSV Lorbeer-Rothenburgsort, VfL Lohbrügge, FC Bergedorf 85, SV DJK Hamburg, ASV Bergedorf-Lohbrügge, SC Europa, SV West-Eimsbüttel, Futsal Hamburg

Nicht unter den Gewinnervereinen?

Auch alle nicht ausgelosten Vereine können sich jederzeit beim HFV melden und ihr Interesse für einen Vereinsdialog vormerken. Sobald es weitere freie Termine gibt, kommen wir auf die Interessenten zu. Ansprechpartner ist Julian Grunow, julian.grunow@hfv.de

Wir freuen uns auf den Austausch!



Werde jetzt DFB Junior-Coach!

Der DFB-JUNIOR-COACH ist als Einstieg in die lizenzierte Trainer*innentätigkeit gedacht und eine Säule innerhalb der DFB-Qualifizierungs-offensive. Fußballbegeisterte Schüler*innen von 15 bis 18 Jahren werden in einer kostenlosen Schulung (40 LE) an ausgewählten Ausbildungsschulen zum DFB-JUNIOR-COACH ausgebildet.

Die Ausbildung wird vom Hamburger Fußball-Verband unterstützt und begleitet. Neben dem sportspezifischen Wissen wird besonderer Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung gelegt.

Folgende DFB-Junior-Coach-Ausbildungen finden 2024 statt:

DFB-Junior-Coach Ausbildung bei TuS Berne (18.03. – 22.03.2024)

DFB-Junior-Coach Ausbildung beim WTSV Concordia (17.05. – 21.05.2024)

DFB-Junior-Coach Ausbildung beim SV Eidelstedt (29.07. – 02.08.2024)



Foto DFB

WERDE JETZT DFB-JUNIOR-COACH!
(15 – 18 Jahre)

Die nächsten Ausbildungen:

- TuS Berne: 18.03. bis 22.03.
- WTSV Concordia: 17.05. bis 21.05.
- SV Eidelstedt: 29.07. bis 02.08.

Jetzt anmelden auf www.hfv.de

Ansprechpartner:
Christian Böckl
Tel: 040/675 870-26
E-Mail: christian.boeckl@hfv.de

HSV 2 gewinnt 9. HFV-Futsal-Cup der Frauen

Am Samstag, den 27. Januar spielten die 5 besten Mannschaften der diesjährigen Futsalrunde ihre Titelsiegerinnen in der Sporthalle Wands-

bek aus. Am Ende von einem spannenden und bis zum Schluss offenen Finaltag nahmen die HSV-Frauen den Pokal mit nach Hause.



Zu Beginn der Finalrunde war alles offen, im Modus jede gegen jede kristallisierte sich jedoch schnell eine Dominanz von Wald-döfer 1 und HSV 2 heraus. Beide konnten ihre ersten Spiele deutlich mit jeweils 4:0 und 3:0 für sich entscheiden. Im direkten Duell trennten sich die Favoritinnen unentschieden, die Punkte und Tore für den Pokalerfolg mussten also bei den anderen Spielen gesammelt werden.

Walddöfer 1 bekam dabei Schüt-zinnenhilfe von ihrer zweiten Mannschaft: Beinahe sah es so aus, als ob sie die HSV-Frauen mit einem schnellen Tor besiegen könnten, am Ende behielten

die aber die Nerven und konnte das Spiel zu einem 2:1 drehen.

Pinneberg, die es als einzige Bezirksligamannschaft ins Finale schaffte, hielt im nächsten Spiel die Torchancen für Walddörfer gering, weswegen diese ebenfalls nicht über ein 2:1 herauskamen. Zu diesem Zeitpunkt hätten sie den Pokal aber dennoch durch ein besseres Torverhältnis in den Händen gehalten.

Die Entscheidung verlagerte sich in die letzten beiden Spiele: HSV spielte souverän gegen dennoch starke Pinnebergerinnen ein 4:1 und drehte das Torverhältnis zu ihren Gunsten.

Walddörfer war gezwungen ihr letztes Spiel torreich zu gewinnen, um als Siegerinnen aus diesem Finaltag zu gehen, hatten die Rechnung aber nicht mit Condor gemacht. Zunächst sah es nach einer klaren Sache für die Walddörferinnen aus, die aber zum Ende des Spiels die Regie mehr und mehr aus der Hand gaben. Condor nahm dies dankend an: Mit dem Anschluss- und schließlich dem Ausgleichstreffer zum 2:2 schossen die Frauen vom Berner Heerweg den HSV zum Sieg, was die Frauen mit Jubel auf der Tribüne und bei der anschließenden Siegerinnenehrung feierten.

Die Platzierungen: 1. HSV 2. Fr., 2. Walddörfer 1. Fr., 3. Walddörfer 2. Fr., 4. Condor 1. Fr., 5. VfL Pinneberg 2. Fr.

Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Holger Stübert (FC Süderelbe) ist HFV-Ehrenamtler des Monats Dezember 2023

Am Abend des 26. Januar 2024 durfte der HFV-Ehrenamtsbeauftragte Andreas Hammer den Ehrenamtler des Monats Dezember 2023 beim FC Süderelbe auszeichnen. Direkt vor dem Heimspiel seines FC Süderelbe nahm Holger Stübert in Anerkennung seiner

ehrenamtlichen Tätigkeit von HFV-Versicherungspartner Jakovos Libanios (SIGNAL IDUNA) 15 Macron-Sporttaschen für eine Mannschaft seiner Wahl sowie einen Macron-Rucksack und vom HFV eine Urkunde und eine DFB-Ehrenamtsuhr entgegen.

Über Hol-

ger Stübert

Holger Stübert hat Mitte letzten Jahres kommissarisch den Posten des Schiedsrichterobmanns eingenommen und hat die Schiriabteilung des FC Süderelbe komplett auf Vordermann gebracht und klare Strukturen geschaffen. Holger hat nicht nur Schiedsrichter für den Verein gewinnen können die über Erfahrung verfügen, sondern auch Schiedsrichter welche eher kein Interesse mehr hatten wieder davon zu begeistern.

„Die Krönung finde ich jedoch, dass er junge Mädchen und Jungen in seinem Schiri-Team hat und diese sofern es möglich ist auch zu den Spielen begleitet. Holger hat allein für den kommenden Lehrgang im Herbst beim HTB wieder 10 Anwärter/innen die dabei sind“, schrieb Ehrenamtsbeauftragter Sven Wulff vom FC Süderelbe.



Neue Social-Media-Redakteurin stellt sich vor

Moin, ich bin Pia Broders!

Ich bin 25 Jahre alt und bin seit Anfang Januar neu im Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Beim Hamburger-Fußball-Verband werde ich zukünftig vor allem für den Bereich Social-Media und Öffentlichkeitsarbeit tätig sein. Ich spiele selbst seit ich 4 Jahre alt bin Fußball und wollte gerne meinen Beruf mit meinem Hobby vereinen. Zudem habe ich durch mein Studium der Medienkommunikation viele Berührungspunkte mit dem Journalismus, sowie den sozialen Medien gesammelt. Hier beim HFV kann ich meine beiden liebsten Themen sehr gut miteinander kombinieren und freue

mich daher sehr das Team unterstützen zu dürfen, sowie meine Kenntnisse zu erweitern!

Ursprünglich komme ich aus Braunschweig, für meinen neuen Job hat es mich aber in die wunderschöne Hansestadt Hamburg gezogen. Ich bin schon auf viele neue Erfahrungen gespannt, die ich beim HFV sammeln darf. Besonders freue ich mich auf einen lebhaften Austausch in der kommenden Zeit.

Heute Abend: Jahr der Schiris: Eure Fragen im Video-Call!

Was hat euch am Jahr der Schiris gefallen? Was lief bei der Initiative noch nicht so gut? Wir laden alle Amateur-Schiris zum Video-Call ein, um Erfahrungen zu teilen und nach vorne zu schauen: Wie können DFB, Landesverbände, Kreise und Vereine den Schiri-Bereich erfolgreich weiterentwickeln? Du möchtest mitdiskutieren? Jetzt anmelden!

Ob „Profi wird Pate“, die Startaktion mit Anton Stach und Nils Petersen oder die ARD-Doku „Unparteiisch“ – im Jahr der Schiris starteten nicht nur der DFB und die Landesverbände zahlreiche Aktivitäten, um neue Unparteiische zu gewinnen und die aktiven Schiris stärker zu binden. Auch auf lokaler Ebene setzten engagierte Ehrenamtliche neue Ideen um. Ohne euch hätte das Jahr der Schiris nicht zur Trendwende bei der Zahl der aktiven Schiris geführt. Erstmals seit rund 20 Jahren ist diese Zahl wieder gestiegen.

Jetzt ist eure Meinung gefragt: Wie bewertet ihr das Jahr der Schiris, das mit einer Presserunde beim SV Waldperlach offiziell beendet wurde? Welche Maßnahmen haben gut funktioniert? Wo gibt es noch Herausforderungen und Probleme, die angegangen werden müssen?

Um über diese Themen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen, findet am Mittwochabend, 7. Februar, zwischen 18 und 19 Uhr, eine Video-Call für alle Amateur-Schiedsrichter*innen und Vereinsvertreter*innen zum Jahr der Schiris statt. Die Interaktion und der Wissensaustausch stehen dabei im Vordergrund.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!



Pia Broders neue Social-Media-Redakteurin beim HFV

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Pia Broders (HFV-Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 040/675 87032

E-MAIL: pia.broders@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an pia.broders@hfv.de

